

Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e.V.

Adolf Zils, Blocker Str. 21, 56566 Neuwied, E-mail: adolf.zils@t-online.de
Telefon: 02622-82847

Schließung des Heimbach-Weiser Hallenbades gegen Willen der Bevölkerung Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis und BSG für den Erhalt

Wer den jüngsten Bericht zum Thema Hallenbad Heimbach-Weis von Herrn Peerenboom gelesen hat, sieht in der Schließung des Bades überhaupt kein bürgernahes Verhalten unserer politisch Verantwortlichen. Auch wir von Pro Heimbach-Weis haben gemeinsam mit der Behindertensportgruppe (BSG) schon lange im Vorfeld darauf hingewiesen, dass dieses Hallenbad in der Bevölkerung und bei den Schulen einen hohen Stellenwert und Nutzen genießt. Herrn Klaus Falkenburg kann für seinen bisherigen Einsatz zum Erhalt des Bades nicht genug gedankt werden. Wenn die Verantwortlichen der städtischen Grundschulen ebenfalls mit der Schließung des Bades nicht einverstanden sind und die Rektorinnen und Direktoren dieser Schulen die Deichwelle für den Schwimmunterricht für nicht geeignet halten muss ich mich ernsthaft fragen, wer vertritt denn eigentlich noch die Interessen der Bevölkerung? Selbst wenn aus betriebswirtschaftlichen Gründen vieles für eine Schließung spricht, sollte man dies doch mit den Interessen und Wohle für die Bevölkerung abwägen. Gemessen an anderen Ausgabeposten sind die des Hallenbades wohl das kleinere Übel.

Für den Vorstand von Pro Heimbach-Weis und von der BSG war die Tatsache, dass das Hallenbad besonders gute Bedingungen für das Schulschwimmen aufweist z.B. der Hubboden und die gute Übersichtlichkeit, die für die Sicherheit der Kinder und auch für die Verantwortlichkeit der Lehrpersonen wichtig sind, ein besonderes Argument für die Erhaltung. Auch werden viele ältere Menschen nicht zur Deichwelle wechseln und somit auch an Lebensqualität einbüßen.

Adolf Zils

1. Vorsitzender Bürgergemeinschaft Pro Heimbach-Weis e.V.

Neuwied, den 31. Aug. 2011

Adolf Zils